Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung
UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Sagittaria sagittifolia-Sparganium simplex-Ass. - Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung

Tüxen, Reinhold

1953

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-90376

Visual Library

Davon gehören die letzten beiden mit Sicherheit zu den frostbeständigen Arten. Sie wurden auf Fallaub festgestellt. Wie weit das Vorkommen der ersten beiden an den Weißdorn gebunden ist, bedarf noch der Feststellung. Auch sind sie zu selten, um endgültig die Frage zu klären, ob sie zu den kälteertragenden oder den frostbeständigen Arten zu rechnen sind.

Schriften:

Konrad, P. et Maublanc, A.: Icones selectae Fungorum. — Paris 1924—1937.
— — — — Les Agaricales. — Paris 1949.
Ricken, A.: Vademecum für Pilzfreunde. 2. Aufl. — Leipzig 1920.

Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung.

Sagittaria sagittifolia-Sparganium simplex-Ass.

von
REINHOLD TÜXEN, Stolzenau.

In enger Verzahnung mit flutenden *Potamogeton*-Beständen wächst in flachen, langsam fließenden Bächen und Auen im *Querceto-Betuletum*-Gebiet des nw-deutschen Flachlandes eine offene, krautreiche Röhricht-Gesellschaft, die *Sagittaria sagittifolia-Sparganium simplex*-Ass. Tx. 1953, deren reichste Entwicklung im Juli erreicht ist, soweit sie nicht vorher der Reinigung der Gewässer zum Opfer fällt.

	A	B
Kennarten:		
Sagittaria sagittifolia	6 2–4	2 1
Sparganium simplex	4 1–4	.
Trennarten:		
Equisetum fluviatile	.	2 2–3
Sium latifolium	.	2 1–2
Verbands-Kennarten (Phragmition):		
Sparganium polyedrum	4 +–4	2 1–2
Rorippa amphibia	1 2	1 1
Butomus umbellatus	2 +–2	.
Phragmites communis	1 1	.
Scirpus lacustris	1 1	.
Rumex hydrolapathum	1 +	.
Ordnungs- und Klassen-Kennarten:		
Glyceria maxima	4 1–2	2 +–2
Phalaris arundinacea	2 +–2	1 2
Oenanthe aquatica	1 1	1 1
Alisma plantago-aquatica	2 2	.
Glyceria plicata	2 +–1	.
Acorus calamus	2 +	.
Heleocharis palustris	.	1 1
Oenanthe fistulosa	.	1 2

Die Typische Subass. (A = 6 Aufn. aus Nebenflüssen der mittleren Weser [Meerbach] und der mittleren Aller, sowie der Aller selbst) wächst in langsam fließendem Wasser auf Sand und Ton, die Subass. v. *Equisetum fluviatile* (B = 2 Aufn. aus stehendem Wasser eines Nebenflusses der Aller und eines Kolkes im unteren Leine-Tale) wurde in stehendem Wasser auf Sand und Schlamm beobachtet.

Die Verbreitung dieser erst wenig untersuchten Gesellschaft ist noch unbekannt.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: NF_4

Autor(en)/Author(s): Tüxen Reinhold

Artikel/Article: Sagittaria sagittifolia-Sparganium simplex-Ass. - Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung 14